

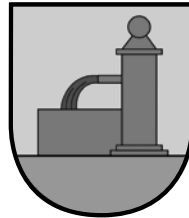
AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Haag



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

39. Jahrgang

23. Februar 2017

Nummer 8

Die Schwanheimer Spielplatzeltern laden ein:

KINDERFASCHING

in Schwanheim

am 25. Februar 2017

von 13.71 Uhr bis 16.63 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Endlich ist es soweit,
in Schwanheim ist wieder Faschingszeit.
Drum kommt alle, ob groß oder klein,
wir laden euch ganz herzlich ein.
Kaffee und Kuchen und nicht zu vergessen,
es gibt auch anderes leckeres Essen.
Die Einnahmen werden wir dazu nutzen,
unseren Spielplatz wieder herauszuputzen!

Auf einen kunterbunten Nachmittag
mit Euch freuen wir uns!

Eintritt freiii!

präsentiert von: TTC Haag

FASCHINGSPARTY

Have Fun

25.02.17

mit:DJ Beginn: 20.11 UHR

Raingartenhalle Haag

Eintritt: 4 Euro

Bürgermeister und Gemeinderat wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muelfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-
meldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Allemühl
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 23.02. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400
- Fr., 24.02. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170
- Sa., 25.02. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 - 7576
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340
- So., 26.02. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, 06271 - 7576
- Mo., 27.02. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094
- Di., 28.02. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267/1331
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Do., 01.03. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 - 1317
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261/5566
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037

Fr., 02.03. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

24.02.2017 (08.00 Uhr) - 25.02.2017 (08.00 Uhr)

L. Promenzio, Altneudorfer Str. 73 a,
69250 Schönau-Altneudorf, Tel: 06228/91 1062

25.02.2017 (08.00 Uhr) - 27.02.2017 (08.00 Uhr)

Dr. M. Schwager-Schmitt, Hauptstraße 18,
69239 Neckarsteinach, Tel: 06229/697

27.02.2017 (08.00 Uhr) - 28.02.2017 (08.00 Uhr)

W. Uhrig, Rathausstr. 2,
69253 Heiligkreuzsteinach, Tel: 06220/74 23

28.02.2017 (08.00 Uhr) - 01.03.2017 (08.00 Uhr)

C. Rauner, Kurmainzer Str. 2,
69434 Hirschhorn, Tel: 06272/929992

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Fastnacht – Kommunale Einrichtungen am Nachmittag geschlossen

Am **Dienstag, 28. Februar 2017**, bleiben ab **12.00 Uhr** das Rathaus in Schönbrunn, die Kindergärten in Haag und Moosbrunn sowie der Bauhof geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Landratsamt schützt wandernde Amphibien mit Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen und bittet Autofahrer um erhöhte Rücksichtnahme

Bis zum meteorologischen Frühlingsanfang am 1. März sind es nur noch wenige Tage. Und sobald es wieder wärmer wird, erwachen Amphibien wie zum Beispiel Kröten, Molche und Frösche aus der Winterstarre und machen sich auf die Wanderschaft. Ihr Trieb bringt viele Amphibienarten dazu, ihr Landquartier zu verlassen und das Gewässer zu suchen, in dem sie selbst geboren wurden. Bei einigen Arten kann diese Wanderung zum Laichplatz eine jahrzehntelange Tradition haben. Problematisch ist es allerdings, wenn der Lebensraum, etwa ein feuchtes Waldgebiet, durch eine Straße vom Laichgewässer abgeschnitten ist. Dann ist die Wanderung für die Amphibien sehr gefährlich. Aus diesem Grund ergreift das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises im gesamten Landkreis an rund 40 Stellen Maßnahmen wie Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen, um die Amphibien sowie die zahlreichen Helfer, die sie meist abends oder nachts einsammeln, bestmöglich zu schützen. Das Landratsamt weist darauf hin, dass einige Sperrmaßnahmen nur dann aufgebaut beziehungsweise eingeschaltet werden, wenn tatsächlich eine Krötenwanderung stattfindet. Dies geschieht in Absprache mit den Kommunen sowie den Helfern der beteiligten Naturschutzverbände. Daher ist in manchen Fällen eine Beschilderung nur während der Sammlung von Kröten sichtbar.

Vorsicht ist in der Gemeinde Schönbrunn auf der **K 4105: zwischen Schönbrunn und Schwanheim (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h, Beschilderung und Warnleuchten)** geboten.

Verloren - Vermisst - Gefunden

-Aus dem Fundbüro-

Im Wald zwischen Allemühl und Schönbrunn wurde ein iPhone gefunden. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mitteilungen und Berichte

Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2017

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
7./21.	9./23.	14./28.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
6./20.	13./27.	7./21.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Vereinsförderung

Die Anträge für dieses Jahr müssen bis spätestens **31. März 2017** im Rathaus Schönbrunn bei Herrn Bürgermeister Jan Frey abgegeben werden. Die Vordrucke stehen auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-schoenbrunn.de zum Downloaden bereit, können aber auch im Rathaus abgeholt werden.

Flohmarkt rund ums Kind am Samstag, 4. März 2017 in Haag

Der Flohmarktausschuss und das Team der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Haag laden Sie herzlich zum Flohmarkt ein. Am

Samstag, den 4. März 2017 finden Sie bei uns von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Raingartenhalle in Haag nach Größen sortierte Kinderkleidung, Spielwaren und vieles mehr. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

Samstag, den 11. März 2017, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Parkplatz bei der Heimatwiesenhütte in Haag.

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Vorankündigung: Die nächste Sammlung findet am Samstag, 22.04.2017 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, ebenfalls bei der Heimatwiesenhütte in Haag statt.



Grünes Licht für Bürgerbus und Studie zur Zukunft des Einkaufens

Ob Gelder aus dem LEADER-Programm in einen „interkommunalen Bürgerbus der Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt“ sowie in eine „Bedarfsanalyse zum Aufbau einer intelligenten Nah- und Grundversorgung der Zukunft“ fließen sollen, darüber berät der Auswahlausschuss des Vereins Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv vergangenen Donnerstag in Spechbach.

Wieder einmal tagte der Auswahlausschuss, um neue Projekte für eine aktive Regionalentwicklung zu beurteilen. Nachdem in zwei vergangenen Sitzungen 760.000 Euro für zehn Projekte bereitgestellt wurden, sind es dieses Mal knapp über 50.000 Euro. Die Gemeinde Haßmersheim und der Rhein-Neckar-Kreis waren mit ihren Bewerbungen erfolgreich.

Zu Beginn der Sitzung am 8. Februar hatten die Bewerber die Möglichkeit, den Mitgliedern des Ausschusses ihre Projekte zu präsentieren. Rechnungsamtsleiter Alexander Zipf stellte Idee und Konzept des Bürgerbusses Haßmersheim und Hüffenhardt vor. Der Bürgerbus soll die Mobilität in den beiden Gemeinden mit ihren Ortsteilen verbessern. Ehrenamtliche Fahrer sollen einen Kleinbus steuern, für dessen Anschaffung die Förderung beantragt wird. Denis Guth vom Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises präsentierte das Konzept zur Studie der intelligenten Nah- und Grundversorgung. Hausherr Guntram Zimmermann sorgte mit seinem Kollegen Jan Frey aus Schönbrunn für eine Einkaufssituation, wie sie künftig aussehen könnte. Dabei sprangen für die Mitglieder des Auswahlausschusses regional hergestellte Pralinen heraus. Spechbach und Schönbrunn sind die beiden Modellkommunen, für die die Studie konkrete Handlungsschritte erarbeiten soll.

Nach Beratungen im Auswahlausschuss gab der Vorsitzende Klaus Schöchl grünes Licht: Beide Projekte sollen eine Förderung über das LEADER-Programm erhalten. Die Förderanträge müssen nun den Landesbehörden zur Genehmigung vorgelegt werden.

Auch künftig sind Projekt-Förderungen möglich. Der nächste Projektauftrag wurde bereits am 10. Februar gestartet! Bewerben können Sie sich bis zum 27. Februar. Informationen und Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., 06261 / 84 13 95, info@leader-neckartal-odenwald.de. (Martin Säurle)

Sachbeschädigung

„Unbekannte Täter beschädigen im Zeitraum vom 02.02.2017 bis 15.02.2017 die durch die Geschädigte vor ca. 2 Jahren aufgestellte Bank am Gemeindeverbindungsweg Schönbrunn/Moosbrunn (Bettonweg), indem sie das querverlaufende Rückenteil herausrissen und entwendeten.“

Bereits kurz nach dem Aufstellen der Bank vor 2 Jahren wurde das am Rückenteil angebrachte Schild „Gestiftet von Karlhans und Ma-

rina Klaiber“ entwendet. Anzeige wurde damals durch die Gesch. nicht erstattet.

Nachdem jetzt erneut die Bank beschädigt wurde, entschied man sich zur Anzeigenerstattung. Neupreis der Bank lag bei ca. 150 Euro. Strafantrag wurde gestellt.“

Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeirevier Eberbach unter 06271/92100 oder Gemeindeverwaltung Schönbrunn.

Nordic Walking Strecke gesperrt

Die Stadtverwaltung Eberbach teilte mit, dass seit Mittwoch, 15. Februar 2017 die Nordic Walking Tour „Auberg-Krösselbach“ wegen Holzerntearbeiten vorübergehend gesperrt ist. Die Sperrung wird sich auf circa 2 Wochen belaufen.

Danke für Ihr Verständnis.

Polizeirevier Eberbach:

Neuer Leiter der Führungsgruppe

(cum) Klaus Großkinsky ist neuer Leiter der Führungsgruppe im Polizeirevier Eberbach und neuer Stellvertreter des Revierchefs Gerd Lipponer. Hauptkommissar Großkinsky stammt aus Osterburken, ist 46 Jahre alt, mit einer gebürtigen Eberbacherin verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt im hessischen Teil von Igelsbach. Gestern traf er sich bei einem Antrittsbesuch im Eberbacher Rathaus mit den Bürgermeistern der drei Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Reviers: aus Heddesbach Hermann Roth, aus Schönbrunn Jan Frey, aus Eberbach Peter Reichert. Insgesamt ist das Eberbacher Revier für die Sicherheit von rund 18000 Bürgern in einem Gebiet von rund 800 Quadratkilometern zuständig.

Großkinsky begann seine Laufbahn bei der Polizei 1988 im Mittleren Dienst. Zuletzt war er stellvertretender Leiter im Ermittlungsdienst in Heidelberg-Mitte. 2012 wechselte er nach Heidelberg-Nord. Nachdem Gerd Lipponer als Nachfolger von Erich Lindenthal neuer Eberbacher Polizeichef wurde, bewarb sich Großkinsky nach 27 Jahren Berufspendelfahrten nach Heidelberg auf den in Wohnnähe frei gewordenen Stellvertreterposten. Großkinsky gilt als erfahrener Ermittler und Koordinator und ist dienstlich auch mit der Videoüberwachung in den Fußballstadien in Sinsheim und Sandhausen befasst. Als seine Hobbys nennt er Rad- und Skifahren. Beim SV Eberbach hilft er ehrenamtlich als Betreuer einer Jugendfußballmannschaft mit. „Ich wohne seit 2001 hier und fühle mich sehr wohl“, sagte Großkinsky bei seinem Antrittsbesuch. Erste Gespräche in seiner neuen Position habe er bereits geführt, etwa mit dem Eberbacher Feuerwehrkommandanten Markus Lenk.



V.l. Jan Frey, Hermann Roth, Gerd Lipponer, Klaus Großkinsky und Peter Reichert (Foto: Claudia Richter/Eberbach-Channel)

Realschule Eberbach

-Einladung zum Abend der offenen Tür-

Die Schulleitung stellt am 8.3.2017 um 17.00 Uhr in der Aula die Schule vor – anschließend haben Eltern und Kinder die Möglichkeit in den verschiedenen Klassen- und Fachräumen und in der Sporthalle Ergebnisse von Projekten und Schülerarbeiten anzusehen und ins Gespräch mit Lehrern bzw. Schülern zu kommen.

Der Förderverein der Realschule Eberbach und unsere Schülerfirma Serviento bieten am Buffet in der Aula Vielfältiges zum Essen und Trinken an.

Rhein – Neckar – Kreis

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

Vier Termine am Freitag, 3. März, für pflanzenbauliche Feldstunden in Hockenheim, Weinheim, Zuzenhausen und Helmstadt-Bargen

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt demnächst wieder pflanzenbauliche Feldstunden zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch. Bei den Feldstunden werden aktuelle Fragen in der Pflanzenproduktion wie zum Beispiel Düngung, Bestandsführung, Sortenwahl und auch rechtliche Neuerungen angesprochen. Die öffentliche Gruppenberatung richtet sich vor allem an Landwirte. Die nächsten Termine finden jeweils am Freitag, 3. März 2017, um 9 Uhr in Hockenheim (Treffpunkt am Modellfliegerplatz), um 11 Uhr in Weinheim (Wechnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung), um 14 Uhr in Zuzenhausen (Friedhofsparkplatz) und um 16 Uhr in Helmstadt-Bargen (Parkplatz ehem. Landmaschinen Wolf) statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Betreuungsbehörde

im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis:

Infoveranstaltung „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co. wissen sollten“ am Dienstag, 7. März 2017, in Bammental

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet gemeinsam mit dem Betreuungsverein ARV – Rhein-Neckar am Dienstag, 7. März 2017, um 18 Uhr im Multifunktionsgebäude im Schulzentrum (Herbert-Echner-Platz 1) in Bammental eine Informationsveranstaltung an.

Dabei beantworten Susanne Meny vom Betreuungsverein ARV und Stephan Wicke von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Die Bevölkerung ist zu diesem kostenlosen Infoabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/522-2170 oder per E-Mail an alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de>> wird gebeten.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Väterthema!

Veranstaltung für Führungskräfte und Personalverantwortliche am Mittwoch, 8. März 2017

Junge Väter wollen mehr: mehr Zeit für ihre Kinder, mehr Flexibilität im Berufsleben, mehr Vereinbarkeit! Unter der Überschrift !Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ein Väterthema!“ lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim– Rhein-Neckar-Odenwald in Kooperation mit dem Rhein-Neckar-Kreis und familyNET Heidelberg zu einer Informationsveranstaltung für Führungskräfte und Personalverantwortliche ein auf Mittwoch, 8. März 2017, 9 bis 12 Uhr in die Außenstelle des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis, Raum, 402, Muthstraße 4 in Sinsheim.

Bei diesem Treffen wird der Fokus auf die Väter gerichtet sein, die heute ihren Beitrag zur Kindererziehung leisten und sich aktiv in die Erziehung anbringen wollen. Welche Möglichkeiten und Vorteile bieten sich für Unternehmen und ihre Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Bezug auf Elternzeit, Wiedereinstieg und flexible Arbeitszeitgestaltung? Wieso sind väterfreundliche Unternehmen ein Gewinn für alle und was macht das in der Unternehmens- und Führungskultur aus? Diesen Fragen gehen die Teilnehmer in der Veranstaltung nach.

Anmeldungen bitte bis zum 1. März 2017 an: BBQ Berufliche Bildung gGmbH, 06221 89077-23, zusann.monika@biwe-bbq.de <<mailto:zusann.monika@biwe-bbq.de>>. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis startet Instagram-Auftritt

Unter dem Hashtag #meinrnk gibt es ab sofort ansprechende Fotos von Orten, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten im Landkreis zu sehen

Der Rhein-Neckar-Kreis ist nun auch im sozialen Netzwerk Instagram - ein kostenloser Online-Dienst zum Teilen von Fotos und Videos - vertreten. Unter der Web-Adresse www.instagram.com/meinrnk (<http://www.instagram.com/meinrnk>) (Hashtag #meinrnk) finden interessierte Nutzer Fotografien mit Motiven aus dem Rhein-Neckar-Kreis.

Der Landkreis bietet bekanntlich eine beachtliche Anzahl attraktiver Highlights: besonders schöne Orte und Plätze, Naherholungsgebiete in unberührter Natur sowie kulturelle Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. All das gibt es ab sofort auf Instagram unter #meinrnk zu sehen: ansprechende Fotos, welche die Vielfältigkeit und Schönheit des Rhein-Neckar-Kreises zeigen. Im Mittelpunkt sollen kreative Bilder stehen, die Geschichten erzählen. Ein weiterer Bestandteil des Social Media-Kanals werden historische Aufnahmen aus dem Archiv des Landratsamtes sein. Zudem sind Mitmachaktionen geplant, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre Lieblingsmotive einreichen können.

„#meinrnk richtet sich nicht nur an Touristen und auswärtige Besucher, die sich online einen visuellen Eindruck über die Vielfältigkeit des Rhein-Neckar-Kreises machen möchten, sondern auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner, die an ihrer Heimatregion interessiert sind“, erklärt Pressesprecherin Silke Hartmann. Der Instagram-Auftritt ergänze sich hervorragend mit dem beliebten Twitter-Kanal des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis, den es schon seit über sechs Jahren gibt.

Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Kreiskommunen wurde einvernehmlich geregelt Landrat Stefan Dallinger:

Belastung durch Gemeinschaftsunterkünfte wird angemessen berücksichtigt

Die Pflicht zur kommunalen Anschlussunterbringung von Flüchtlingen stellt für viele Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises eine der größten Herausforderungen im Jahr 2017 dar. Waren 2016 noch lediglich 1.816 Personen in den 54 Kreiskommunen aufzunehmen, so werden es im laufenden Jahr voraussichtlich rund 4.000 Menschen sein, so die Prognose des im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für die Flüchtlingsunterbringung zuständigen Ordnungsamtes.

Die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ist in Baden-Württemberg im Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) geregelt. Danach sind die Stadt- und Landkreise verpflichtet, die vom Land Baden-Württemberg zugewiesenen Flüchtlinge aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Die maximale Aufenthaltsdauer von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung auf Ebene der Stadt- und Landkreise beträgt 24 Monate. Spätestens nach diesem Zeitraum erfolgt der Wechsel in die kommunale Anschlussunterbringung. Für Flüchtlinge deren Asylverfahren bereits vor Ablauf von 24 Monaten abgeschlossen ist, erfolgt der Wechsel in die kommunale Anschlussunterbringung bereits mit Abschluss des Asylverfahrens. Als Verteilungsschlüssel für die Anschlussunterbringung gilt dabei grundsätzlich der Anteil der Wohnbevölkerung, wobei einvernehmlich davon abweichende Zuteilungsregeln getroffen werden können.

„Mir lag sehr daran, mit den Städten und Gemeinden eine einvernehmliche Lösung zur Verteilung der Flüchtlinge bei der Anschlussunterbringung zu finden“, verdeutlicht Landrat Stefan Dallinger. Alle Kommunen müssen gleichermaßen dazu beitragen, diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu bewältigen. „Daher berücksichtigt der Schlüssel für die Verteilung der Flüchtlinge und Asylbewerber in die kommunale Anschlussunterbringung nicht nur die Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune sondern auch die Belegung in der vorläufigen Unterbringung des Kreises“, so Landrat Stefan Dallinger.

Bereits seit Ende 2014 habe der Kreis die Kommunen auf die Folgen der gesetzlichen Pflicht zur Anschlussunterbringung hingewiesen und dringend empfohlen, rechtzeitig Vorsorge für ausreichende Unterbringungskapazitäten zu treffen. Das Problem, der rechtzeitigen Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten, das der Kreis insbesondere von Sommer 2015 bis zum Frühjahr 2016 bei der vorläufigen Unterbringung der Flüchtlinge hatte, verschiebt sich nun auf die Kreiskommunen bei der Anschlussunterbringung

Der Verteilerschlüssel sei im Einvernehmen mit allen Oberbürgermeistern und Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern Ende November 2016 in einer gemeinsamen Besprechung festgelegt worden, ergänzt der Heddesheimer Bürgermeister und Vorsitzende des Kreisverbandes des baden-württembergischen Gemeindetages, Michael Kessler.

Der Kreis wird seine Kommunen bei der Anschlussunterbringung im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen und ist daher grundsätzlich bereit, einige bislang für die vorläufige Unterbringung genutzte Immobilien, soweit diese nicht mehr benötigt werden, den Kommunen zu überlassen. „Wir reagieren auf die derzeit verringerten monatlichen Zugangszahlen auf Kreisebene und haben begonnen, mit einigen Kommunen über die Nachnutzung von Objekten zu sprechen“, so Ordnungsdezernent Christoph Schauder.

Eine zusätzliche Herausforderung bei der kommunalen Anschlussunterbringung ist der Familiennachzug von anerkannten Flüchtlingen, weil zum Zeitpunkt der Zuteilung in der Regel noch völlig unklar ist, ob und in welchem Umfang die nachzugsberechtigten Flüchtlinge hiervon Gebrauch machen. Enge Familienangehörige der Flüchtlinge, die im Rahmen des Familiennachzuges nach Baden-Württemberg kommen, sind von den Kommunen zusätzlich aufzunehmen. „Wir haben den Vertretern der Städte und Gemeinden im Januar 2017 in einer Besprechung nochmals dargelegt, dass sie etwaige Familiennachzüge bei ihren Unterkunftsplannungen mit berücksichtigen müssen“, erläutert der Leiter des Ordnungsamtes im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stefan Becker und ergänzt, dass das Landratsamt in vielen Fällen keinerlei Einfluss auf den Familiennachzug habe. So werden die zuständigen Ausländerbehörden bei syrischen Staatsangehörigen von den deutschen Auslandsvertretungen lediglich über die Visa-Erteilung für deren Familienangehörige informiert.

Das FORUM Ernährung informiert:

Im Einsatz für bewusste Kinderernährung - Neue BeKi-Referentinnen für die Region

Das BeKi-Team beim FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises hat Verstärkung bekommen: Mit drei neu qualifizierten Referentinnen sind nun 13 Fachfrauen für Ernährungsbildung im Rhein-Neckar-Kreis im Einsatz.

Die BeKi-Referentinnen sind im Rahmen der gleichnamigen Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) als freiberufliche Honorarkräfte tätig. In ihren Veranstaltungen für Elterngruppen und Bildungseinrichtungen, aber auch für Tagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten geben sie hilfreiche Tipps, wie Alltagssituationen beim Essen und Trinken selbstbestimmt und verantwortungsbewusst gestaltet werden können. Ihr Focus liegt dabei auf der Kleinkindernährung, da die frühe Kindheit als besondere Prägungsphase eine große Rolle in der Ess-Entwicklung spielt.

Das aktuelle Fortbildungsprogramm für pädagogische Fachkräfte sowie die aktuelle BeKi-Referentinnen-Liste ist auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/ForumErnaehrung abrufbar. Auf dieser Seite sind auch die Termine der Veranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern zu finden.

Weitere Informationen erteilt das FORUM Ernährung in der Landratsamt-Außenstelle in Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, 69168 Wiesloch, E-Mail: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de (<mailto:uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de>), Tel. 06222 3073-4363 (Uschi Schneider) oder -4145 (Gisela Amaya).

GRN-Verbund bietet ab September neuen Ausbildungsgang an

Die GRN-Kliniken Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim bilden erstmals Medizinische Fachangestellte aus – Bewerbung für die abwechslungsreiche Berufsausbildung ab sofort möglich

Erstmals bieten die GRN-Kliniken Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim in Kooperation mit zwei Berufsschulen in Heidelberg und Mannheim eine dreijährige Ausbildung zur oder zum Medizinischen Fachangestellten an. Der erste Kurs beginnt am 1. September 2017, Bewerbungen sind ab sofort möglich. Angesprochen sind junge Menschen, die mindestens über einen Realschul- oder guten Hauptschulabschluss verfügen und sich für Aufgaben

im medizinischen Bereich ebenso wie für Büro- und Verwaltungstätigkeiten interessieren. Sie sollten außerdem Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne in einem gemischten Team mit Ärzten und Pflegekräften zusammenarbeiten. Mit dem neuen Ausbildungsgang erweitern die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH (GRN) ihr breit gefächertes, bisher hauptsächlich auf Pflegeberufe zugeschnittenes Ausbildungsangebot um ein zusätzliches Tätigkeitsfeld: Medizinische Fachangestellte assistieren den Ärzten und Pflegeteams bei der Untersuchung, Behandlung, Betreuung und Beratung von Patienten und sind für organisatorische Abläufe in einer Praxis, in der Ambulanz oder auf einer Station zuständig. Bisher umfasst das pflegerische Ausbildungsspektrum – in Zusammenarbeit mit der Pflegefachschule Bildungszentrum Gesundheit Rhein-Neckar GmbH (BZG), Wiesloch – die dreimonatige Qualifizierung zur GRN-Pflegeassistentin oder zum Pflegeassistenten, die einjährige Ausbildung in Gesundheits- und Krankenpflegehilfe, den drei Jahre dauernden Ausbildungsgang zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegekraft sowie den Studiengang Bachelor of Arts in Pflege.

Die dreijährige Ausbildung zur oder zum Medizinischen Fachangestellten (MFA) beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Interessenten mit Abitur können im zweiten Ausbildungsjahr einsteigen. Der theoretische Unterricht findet für Auszubildende in den GRN-Kliniken Eberbach und Sinsheim an der Heidelberger Willy-Hellpach-Schule und für Auszubildende der GRN-Kliniken Schwetzingen und Weinheim an der Mannheimer Eberhard-Gothein-Schule, der praktische Teil in der jeweiligen GRN-Klinik unter der Verantwortung eines Arztes oder einer Ärztin statt. Die MFA-Schülerinnen und -Schüler gewinnen in dieser Zeit Einblicke in die verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen und durchlaufen während der Ausbildung mehrere Bereiche wie Zentrale Notaufnahme, Station, Labor, Endoskopie oder Herzkatheterlabor. Sie erlernen die Aufbereitung von Medikamenten, Blutentnahmen, EKG und Blutdruckmessung ebenso wie Verwaltungstätigkeiten, beispielsweise die Patientenaufnahme, Organisation der Abläufe im Krankenhaus, Abrechnung mit den Krankenkassen und Dokumentation der Patientendaten und -befunde. Mit ihren verschiedenen Zuständigkeitsbereichen unterstützen und entlasten sie das gesamte medizinisch-pflegerische Team.

Erfolgreiche Absolventen erhalten einen staatlich anerkannten Abschluss als Medizinische Fachangestellte und haben anschließend gute Chancen, an den GRN-Gesundheitszentren mit einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet übernommen zu werden. Alternativ steht ihnen eine Anstellung in einer Arztpraxis offen.

Von den zunächst insgesamt fünf Plätzen für diesen Ausbildungsgang werden jeweils mindestens einer in den GRN-Kliniken Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim sowie am GRN Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Sinsheim angeboten. Wer sich für die MFA-Ausbildung bewerben oder sich genauer über das Angebot informieren möchte, kann dies direkt bei der Pflegedienstleitung der jeweiligen GRN-Klinik tun (Kontakt Daten unter www.grn.de). Auch Bewerbungen für andere Ausbildungsgänge wie beispielsweise in Gesundheits- und Krankenpflege werden hier gerne entgegen genommen.

Die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH mit Sitz in Schwetzingen ist ein Verbund von vier Kliniken mit angeschlossener Apotheke, drei geriatrischen Rehabilitationskliniken sowie einem Senioren- und zwei Betreuungszentren. Insgesamt verfügen die GRN und ihre Tochtergesellschaften über rund 1.600 Betten bzw. Plätze und beschäftigen knapp 3.000 Mitarbeiter in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die GRN bieten medizinische und pflegerische Kompetenz aus einer Hand, unter anderem in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitseinrichtungen der Metropolregion Rhein-Neckar, wie dem Universitätsklinikum Heidelberg und dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden in Wiesloch. Alleiniger Gesellschafter der GRN ist der Rhein-Neckar-Kreis, die wirtschaftliche Verantwortung liegt bei der GRN-Geschäftsführung.

Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis:

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs - Informationsveranstaltung beim Polizeipräsidium Mannheim

Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: Die Zahl der Ausbildungsplätze für junge Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte bleibt in Baden-Württemberg weiterhin auf hohem Niveau. Viele junge Menschen können sich deshalb berechnete Hoffnungen auf einen Ausbildungsplatz oder ein Bachelorstudium bei der Polizei Baden-Württemberg machen.

Am **Mittwoch, 08.03.2017 um 17.00 Uhr** findet im Polizeipräsidium Mannheim, L 6,1 ein ausführlicher Gruppeninformationsabend zum Thema Berufseinstieg bei der Polizei Baden-Württemberg statt. Anmeldungen werden unter Telefon 0621/174-1591 oder -1592 oder per Mail unter mannheim.berufsinfo@polizei.bwl.de entgegen genommen. Im Rahmen der Informationsveranstaltungen erläutern die Einstellungsberater die Bewerbungsvoraussetzungen, die mittlere und gehobene Laufbahn mit Ausbildung und dualem Studium, das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest sowie die optimale Vorbereitung darauf und vieles mehr.

Gern gesehene Gäste sind natürlich auch die Eltern der Berufseinsteiger, gerade ihnen möchten wir bei den Infoabenden die Möglichkeit geben, Unklarheiten zu beseitigen und Antworten auf eigene Fragen zu erhalten.

Wer bereits Bewerbungsunterlagen vorbereitet hat, kann diesen Termin auch nutzen um diese im Anschluss persönlich abzugeben.

Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zu Ausbildung und Studium findet man auch unter www.polizei-der-beruf.de. Darüber hinaus sind die Einstellungsberaterinnen und -berater bei den regionalen Polizeipräsidien die kompetenten Ansprechpartner vor Ort für alle Auskünfte zum Polizeiberuf. Beim Polizeipräsidium Mannheim sind dies Polizeihauptkommissar Peter Karg und Polizeihauptmeisterin Bianca Erbs.



KliBA
Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gGmbH

Energiespar-Tipp: Energieberatung – ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 22. März 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

02.02.2017 Helen Heckmann Tochter von Ramona Henrich und Torsten Heckmann, Schönbrunn, Herdestr. 22

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstag:

24.02. Herr Manfred Völker, Haag 70 Jahre
Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Goldene Hochzeit:

24.02. Eheleute Walter und Ursula Ullrich, Hainbuchenstr. 14, Schönbrunn

Herzlichen Glückwunsch!

Anmeldung zur Eheschließung:

Simon Völker und Carmen Schell, beide wohnhaft in Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Herzstr. 11 A

Vereinsnachrichten

Fastnachtshaufen werden abgebrannt

Am **Dienstag, 28. Februar 2017**, finden in Haag, Moosbrunn, Schönbrunn und Schwanheim folgende traditionelle Veranstaltungen zur Brauchtumspflege statt:

Haag:

Der Kultur & Erlebnisverein Haag übernimmt in diesem Jahr die Verbrennung des Fastnachtshaufens.

Beginn ist um 18.00 Uhr. Wie jedes Jahr gibt es verschiedene Getränke und Bratwürste.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Vorstandschaft

Moosbrunn:

Wie in jedem Jahr findet die Verbrennung des Fastnachtshaufens in Moosbrunn um **18.00 Uhr** statt. Für die Kleinen werden kostenlos Fackeln am Feuerwehrhaus verteilt. Die Moosbrunner Kerwefreunde freuen sich über zahlreiche Gäste. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Schönbrunn:

Hier werden **ab 18.00 Uhr** auf dem Rathausvorplatz Fackeln von der Feuerwehr ausgegeben und der Zug bewegt sich dann zum Fastnachtshaufen im Gewann Deitzacker (Anhöhe gegenüber Reithof). Dort wird dann das Feuerrad nach altem Brauch zu Tal gerollt. Im Anschluss lädt der MGV ins Sänglerheim zum Fastnachtsausklang ein.

Schwanheim:

Liebe Schwanheimerinnen und Schwanheimer, am 28.02.2017 findet letztmalig die Verbrennung des Fastnachtshaufens in Schwanheim auf die traditionelle Art und Weise statt. Hierzu laden wir recht herzlich **ab 18.00 Uhr** in die landwirtschaftliche Halle der Familie Göhrig ein.

Da die Besucherzahlen in den letzten Jahren stetig gesunken sind, aber ein nach wie vor sehr umfangreicher Aufwand betrieben werden muss, müssen wir die Durchführung dieser Veranstaltung überdenken. Wir wollen diese nicht ersatzlos streichen und arbeiten deshalb an einer neuen Idee zur „Entsorgung“ der ausgedienten Weihnachtsbäume. Selbstverständlich werden wir rechtzeitig bekanntgeben wie sich diese Veranstaltung zukünftig darstellen wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und eine fröhliche Fastnachtszeit.

Der Förderverein Schwanheim

Absage Fastnachtshaufen – Ankündigung Osterfeuer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider müssen wir dieses Jahr aus organisatorischen Gründen die Verbrennung des Fastnachtshaufens in

Allemühl absagen. Stattdessen werden wir, wie bereits im letzten Jahr, wieder ein Osterfeuer am Ostersonntag, den 15.04.2017, veranstalten. Näheres hierzu werden wir noch rechtzeitig vorher bekanntgeben.

K.i.D. Kultur im Dorf Allemühl 2010 e.V.

Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ -FBG-

Liebe Mitglieder, die diesjährige Mitgliederversammlung der Forstkammer Baden-Württemberg findet am Freitag, den 31. März 2017 in Rottenburg am Neckar statt.

Wie in den früheren Jahren gewohnt, planen die Forstbetriebsgemeinschaften „Oberes Steinachtal“, „Brombach-Heddesbach“ und „Kleiner Odenwald“ gemeinsam einen Reisebus zum Besuch der Mitgliederversammlung einzusetzen. Voraussetzung ist jedoch, dass sich genügend Mitglieder an der Busfahrt beteiligen. Interessierte Mitglieder sollten sich bis zum

Dienstag, 28. Feb. 2017 anmelden bei:

Roland Schilling, 1. Vors., Schwanheim, Tel.: 06262 / 1218

E-Mail: Roland.Schilling@Herzstrasse.de

Je nach dem Stand der Anmeldungen werden wir dann entscheiden, ob sich der Einsatz eines Reisebusses lohnt oder ob wir Fahrgemeinschaften bilden.

Die genauen Abfahrtszeiten bzw. Zustiegemöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Bitte rechtzeitig anmelden!

Ihre FBG „Kleiner Odenwald“



Landfrauenverein Schönbrunn

Der Landfrauenverein Schönbrunn lädt seine Mitglieder zum traditionellen Heringessen ein.

Ort: Altes Rathaus in Haag. Termin: 01.03.2017 um 12.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen einen schönen Nachmittag.

Vorschau: 08.03.2017 Landfrauentag in Heiligkreuzsteinach.



Harmonika-Club Haag 1970 e. V.

Einladung zur Generalversammlung 2017

Am **Mittwoch, den 15. März 2017, um 20.00 Uhr**, findet im alten Rathaus in Haag unsere diesjährige Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch ein Mitglied der Vorstandschaft
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht mit Aussprache
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassiererin
 - d) Kassenprüfer
 - e) Musikalische Leiter
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung reichen Sie bitte bis spätestens 10. März 2017 bei den Vorstandsmitgliedern oder der Vorstandschaft ein.

Wir bitten Sie, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Der Vorstand.

Großes Jubiläumskonzert

Mitwirkende:
 MGV 1867 Schwanheim
 Frauenchor "Töchter Schwanheims"
 MGV Cäcilia 1907 Sandhausen
 Frauenchor Belcanto Sandhausen
 Oekumenische Philharmonie Heidelberg

Leitung:
 Frank Christian Aranowski

18. März 2017 - 18:00 Uhr

Eintritt: 12 € - Vorverkauf: 10 €

Turnhalle Schönbrunn

Vorverkauf:
 Wilfried Kappel - 06262 2162
 Haarstudio Schnipp-Schnapp
 Metzgerei Seel
 Lebensmittelgeschäft Gölner, Haag
 Bürgermarkt Neunkirchen

150 Jahre MGV Schwanheim



VdK-Ortsverband Schönbrunn

Liebe Mitglieder!

Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Schönbrunn, findet am Sonntag, den **19.03.2017 um 15.00 Uhr** in der „Odenwaldstube“ in Haag statt. Hierzu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Revisorenbericht
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a. Wahl des/der 1. Vorsitzenden
 - b. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
 - c. Wahl des /der Schriftführers/in
 - d. Wahl des Kassenwartes
 - e. Wahl der Frauenbeauftragten
 - f. Wahl der Beisitzer für die Ortsteile
 - g. Wahl der Ortsverbandsrevisoren
8. Verschiedenes

Der VdK-Ortsverband Schönbrunn freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Vorstandes

Gudrun Hildenbrand
1. Vorsitzende



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Medaillenregen bei den Moosbrunner Schützen

An den vergangenen Wochenenden fanden die Kreismeisterschaften in den verschiedenen Disziplinen statt. In der Klasse Luftgewehr Damenklasse konnte die Mannschaft mit den Schützinnen Kirsten Wegner, Sina Eitelbuß und Michele Fink den zweiten Platz belegen. Im Einzel erreichte Kirsten mit hervorragenden 382 Ringen den ersten Platz, Sina belegte mit 369 Ringen den 5. Platz und Michele erreicht mit 364 Ringen den 6. Platz.



In der Damen Altersklasse belegten Gudrun Jung, Gudrun Zettl und Rita Dinkeldein mit der Mannschaft den ersten Platz. Auch im Einzel belegten alle drei Damen einen Platz auf dem Siegereppchen. Gudrun J. wurde erste mit einem neuen Rekord von 382 Ringen in ihrer Klasse. Gudrun Z. wurde zweite mit 351 Ringen und Rita belegte mit 331 Ringen den dritten Platz.

Thomas Bayer startete als Einzelschütze in der Klasse Luftgewehr Seniorenklasse. Hier belegte er mit 358 Ringen den ersten Platz.



Ebenso erfolgreich war unsere Schülermannschaft mit den Schützen Heiner Legat, Lena Legat und Lilian Eggert, die den ersten Platz belegten. Auch im Einzel konnte Heiner in der Schülerklasse männlich den dritten Platz mit 154 Ringen belegen. In der Schülerklasse weiblich konnte Lena mit 153 Ringen den ersten Platz belegen vor Lilian mit ebenfalls 153 Ringen auf Platz zwei, allerdings hat Lena mit der besseren Serie ausgeschossen. Felizitas Peschel startet als Einzelschütze in der Juniorinnenklasse A und belegte mit 345 Ringen den ersten Platz.

In der Disziplin Luftgewehr Auflage gingen insgesamt 9 Schützen in 3 Mannschaften an den Start.

Im Bereich Senioren A belegte die Mannschaft I mit den Schützen Elke Zimmermann, Ute Wegner und Thomas Bayer den zweiten Platz. Im Einzel bei den Damen wurde Elke mit hervorragenden 298 Ringen erste vor Ute mit 297 Ringen auf Platz 2. Thomas belegte bei den Herren mit 296 Ringen den 8. Platz. Die zweite Mannschaft mit den Schützen Jürgen Dinkeldein, Gudrun Zettl und Detlef Scheepers belegte den 5. Platz. Bei der Einzelplatzierung wurde Gudrun bei den Damen mit 291 Ringen sechste, Jürgen belegte mit 295 Ringen den 9. Platz und Detlef positionierte sich mit 284 Ringen auf Platz 11.

Die dritte Mannschaft startete bei den Senioren B und belegte mit der Mannschaft den 5. Platz. Gerhard Menger belegte im Einzel mit 296 Ringen den 3. Platz, Werner Wegner schoss 294 Ringen und damit den 8. Platz und Willi Wolf erreichte den 13. Platz mit 283 geschossenen Ringen.

Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen zu den Platzierungen und den erreichten Erfolgen.

Persönlich, für den Gemeinderat und die Verwaltung gratuliere ich den erfolgreichen Sportschützen des SSV Moosbrunn sehr herzlich zu den beeindruckenden Erfolgen bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Meine Gratulation verbinde ich mit den besten Wünschen für weitere Erfolge im Schießsport.

Jan Frey
Bürgermeister

Neuwahlen und Wechsel in der Vorstandschaft

Oberschützenmeister Willi Wolf begrüßte die aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in Moosbrunn. Nach Verlesung des Jahresberichtes folgten die Berichte der Schießleitung, der Jugendleitung und den Kassenwarts. Bürgermeister Jan Frey begrüßte ebenfalls alle Mitglieder, bedankte sich bei der Vorstandschaft für die Vereinstätigkeit in der Gemeinde und die ehrenamtliche Tätigkeiten, die jeder einzelne hier leistet. Bürgermeister Frey beantragte die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde.



Ein weiterer Punkt auf der Agenda waren Neuwahlen in diesem Jahr. Der bisherige 2. Vorsitzende Jürgen Dinkeldein (Bildmitte) stellte sich nach über 36 Jahren ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl. OSM Wolf bedankte sich mit einem Präsent bei Jürgen Dinkeldein für die jahrelange Arbeit und Unterstützung im Verein, in der Hoffnung, dass er dem Verein weiterhin treu zur Seite steht und unterstützt.

Als Nachfolgerin zur zweiten Vorsitzenden wurde Kirsten Wegner einstimmig von der Versammlung gewählt. Für weitere zwei Jahre wurde auch der Schriftführer des Vereins wiedergewählt. Hier stellte sich die bisherige Schriftführerin Rita Dinkeldein weiterhin zur Wahl und wurde auch einstimmig wiedergewählt. Auch Elke Bayer wurde erneut zur Jugendleiterin gewählt. Neu zu besetzen war der Platz als Schießleiter, der aktuell zusätzlich von Willi Wolf durchgeführt wurde. Der Verein konnte hier ein neues Vorstandsmitglied gewinnen, denn Detlef Scheepers wurde von der Versammlung einstimmig

mig gewählt. Erneut für ein Jahr wurden die Kassenprüfer Wolfgang Heckmann und Peter Heiß gewählt, Miriam Schölich hat weiterhin das Amt des Pressewartes inne und Gudrun Zettl wurde wieder als Beitragskassiererin bestätigt. Anträge lagen zum Zeitpunkt der Einreichung keine vor.



Unter Punkt verschiedenes nannte OSM Wolf noch einige Termine und bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue im Verein und wünscht ein erfolgreiches Schützenjahr. Allen neuen und wiedergewählten Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg und herzlichen Glückwunsch.



TTC Haag aktuell!

Herren 1 wieder auf Tabellenplatz 3!

Mit einem deutlichen 9:3 Sieg im Heimspiel haben sich die Herren 1 wieder den 3. Tabellenplatz zurück erobert. Bei den Doppeln siegten Bernd Christ/Heiko

Ernst und Franz Altmann/Stefan Lehnert, in den Einzeln holten Bernd Christ 2x, Franz Altmann 1x, Volker Christ, Heiko Ernst 1x und Stefan Lehnert 1x die notwendigen Siege.

Herren 2 holen Auswärtspunkt!

Beim TTV Rohrbach V holten die Herren 2 nach einer bis zum letzten Spiel spannenden Begegnung verdient ein 7:7 Unentschieden und sicherten sich so einen Punkt. Keine Mannschaft konnte sich im Verlaufe des Abends absetzen und beim Stand von 7:6 für die Gastgeber behielt Dietmar Eifler die Nerven und sicherte mit einem klaren 3-Satz-Sieg das Unentschieden. Für die Punktgewinne sorgte das Doppel Ralf Fürst/Dietmar Eifler, in den Einzeln Dietmar Eifler 2x, Ralf Fürst 3x und Sascha Wesch 1x.

Jugend verpasst Sprung an die Tabellenspitze!

Mit 1:4 lag die Jugend bereits zurück und der SG Daisbach/Eschelbronn fehlt nur noch ein Punkt zum Sieg und zur vorzeitigen Meisterschaft. Mit vier Einzelsiegen in Folge holte die Haager Jugend doch noch ein nicht mehr erwartetes Unentschieden und so entscheidet sich erst am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisklasse B der Jugend. Für die Haager Jugend waren in den Einzeln Niklas Ebert 2x, Philipp Boch, Ruben Hotel und Bastian Milverstaedt je 1x erfolgreich.

Schüler der Musikschule Eberbach – Schönbrunn erfolgreich bei Jugend musiziert

Ein sehr schönes Ergebnis erzielten die teilnehmenden Schülerinnen der Musikschule Eberbach – Schönbrunn beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2017.

Anna Sophie Lange und Anna Isabelle Walter machten Ende Januar ihre ersten Wettbewerbs-erfahrungen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Heidelberg. Sie spielten Werke von Händel, Dussek, Clementi, Schumann, Kabalewski und Schostakowitsch. Beide Klavierspielerinnen erhielten einen hervorragenden 2. Preis. Mit den Mädchen freut sich ihre Klavierlehrerin Angelika Steinbauer-Bissdorf.

Ebenfalls teilgenommen haben Kathrin Juschka, Chiara Lemke und Sophie Reichert, die bereits 2015 bei „Jugend musiziert“ im Solowettbewerb mit 1. Preisen ausgezeichnet wurden. Diesmal haben sich die drei entschieden, zu dritt als Ensemble aufzutreten und wurden hierfür mit einem 2. Preis belohnt, worüber sich ebenfalls ihre Querflötenlehrerin Farida Chulakova sehr freut.

Allen Schülerinnen herzlichen Glückwunsch!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

PfarrerIn Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26.02.2017

9.30 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

In der Gemeindeversammlung sollen die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung der Gemeinde vorgestellt werden. Im letzten Gemeindebrief haben wir über das Verfahren der Mehrfachbeauftragung berichtet. Der Verfasser des erstprämierten Entwurfes wird seinen Entwurf präsentieren und Fragen beantworten.

Samstag, 04.03.2017

13.30 Uhr Schwanheim, Trauung von Simon Völker und Carmen Schell

Sonntag, 05.03.2017

09.30 Uhr Allemühl, Gottesdienst zum Weltgebetstages

Sonntag, 12.03.2017

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst

10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2017

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2017

10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

18.00 Uhr Moosbrunn, Bildervortrag über Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen auf dem Jakobsweg von Sabine Fink

KONFIRMANDEN

Freitag, 24.02.2017

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl

Bitte Konfirmanden, Bibel, Gesangbuch und Schreibzeug mitbringen.

KIRCHENCHOR

Freitag, 24.02.2017 keine Chorprobe

Urlaub

Pfr.in N. Jung-Gleichmann macht Urlaub vom 01.03.-03.03.2017.

In dringenden Angelegenheiten während dieser Zeit wenden Sie sich bitte an Pfr.in A. Schmitt, Telefon 0157-36687121.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am Sonntag, den 26. Februar 2017, Kirche Schönbrunn

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche in Schönbrunn lädt der Kirchengemeinderat herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

In der Gemeindeversammlung sollen die Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung der Gemeinde vorgestellt werden. Im letzten Gemeindebrief haben wir über das Verfahren der Mehrfachbeauftragung berichtet. In den vergangenen Monaten haben 6 Architekten Entwürfe und Vorschläge erarbeitet, wie durch einen Anbau/Einbau oder Umbau an der Schönbrunner Kirche für die Gemeinde weitere Räume für die Gemeindegemeinschaft geschaffen werden können. Eine Jury mit Vertretern aus der örtlichen Gemeinde und aus der Landeskirche wird am 22. Februar die Entwürfe sichten und einen Entwurf favorisieren. Der Verfasser des erstprämierten Entwurfes wird seinen Entwurf in der Gemeindeversammlung am 26. Februar präsentieren und Fragen aus der Gemeinde beantworten.

Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen.

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs Quellen, aus denen Leben fließt

Eine Quelle wurde zu allen Zeiten als Kraftort wahrgenommen. An der Quelle können Menschen Stärkung und Heilung erfahren, können auftanken. In der Bibel wird an zahlreichen Stellen die Quelle zu einem Bild für die Botschaft Jesu, für Gott selbst, der unseren Lebensdurst stillen möchte.

In dem Kurs geht es um Quellengeschichten, Quellen für unser Unterwegssein, fürs alltägliche Leben, Quellen mitten in der Wüste. Was sind unsere persönlichen Quellen, aus denen uns Leben zufließt? Wir spüren dem nach und dabei unterstützen uns phantasievoll gestaltete Bilder und Symbole. Alle, die neugierig sind, biblische Geschichten mit Kopf, Herz und Auge zu erleben, sind herzlich eingeladen.

ORT:

Schönbrunn, Vereinshaus des MGV (neben der Kirche, Hainbuchenstr.)

TERMINE:

vier Abende, donnerstags
9.3., 16.3., 23.3., 30.3.2017; 19.00 – 21.00 Uhr

ANMELDUNG:

bis 24.02.2017 an das Pfarramt Schönbrunn
Tel.: 06272-2737; nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de



WELTGEBETSTAG 2017

am Sonntag, den 5. März 2017, um 9.30 Uhr in der Kirche in Allemühl
Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Imbiss eingeladen.

„Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage.

Philippinische Christinnen laden zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen im März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Neckargemünd-Eberbach Fahrt zur ökumenischen Begegnungsstätte Taizé

Gleich zu Beginn der Sommerferien bietet das ekjn eine Fahrt zur ökumenischen Begegnungsstätte Taizé in Burgund, Frankreich.

Hier treffen sich Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Welt. Ziel ist die Besinnung, der Austausch und das gegenseitige Verständnis. Zum Leben in Taizé gehören das gemeinsame Arbeiten ebenso zum Tagesablauf wie die Gebete und Diskussionsgruppen. Die Anreise erfolgt als Gruppe im Reisebus. Untergebracht sind wir in einfachen Schlaf-räumen. Vor Ort gestaltet jede und jeder seinen Tagesablauf individuell.

Du erhältst von uns eine Anmeldebestätigung und ca. vier Wochen vor Freizeitbeginn einen Informationsbrief mit allen Einzelheiten. Weitere Infos unter www.taize.fr/de

Anmeldefrist: 19. Juni 2017

Wann: 29.07. – 06.08.2017

Wer: Jugendliche u. junge Erwachsene, 16-29 Jahre
(Ausnahmen sind nach Absprache möglich)

Leistung: Fahrt im Reisebus, einfache Unterkunft und Verpflegung

Kosten: 220 Euro für Menschen aus dem Rhein- Neckar-Kreis
230 Euro für Menschen, die nicht im Rhein-Neckar-Kreis gemeldet sind

Leitung: Kossi Dikpor, Thomas Böhnke und Theresa Lundbeck
Weitere Informationen gibt gerne Bezirksjugendreferentin Angelika Löffler: angelika.loeffler@kbz.ekiba.de

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Estomihi) den 26. Februar 2017 um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 2. und 3. März geschlossen.

Gottesdienstordnung

Freitag, 24.02.17, Tag der Ewigen Anbetung in der Pfarrei Neunkirchen

15.00	Neunk	Stille Anbetung - Barmherzigkeitsstunde
16.00	Neunk	Anbetung mit den Erstkommunikanten
16.45	Neunk	Betstunden gestaltet von der Frauengemeinschaft (bis 18.30 Uhr)
18.30	Neunk	Lichtreicher Rosenkranz
19.00	Neunk	Feierliche Votivmesse z.E.d. Altarsakramentes mit Te Deum u. Segen (in den Anliegen der Pfarrei – für Irma u. Kurt Jilka)
20.00	Neunk	Lobpreis vor dem Allerheiligsten (Gemeindeteam)

Samstag, 25.02.17, Hl. Walburga

17.30 Schönbr Vorabendmesse

Sonntag, 26.02.17, 8. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Neunk	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30	Aglasterh	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)

Mittwoch, 01.03.17, Aschermittwoch / Gebotener Fast- und Abstinenztag

Verkauf der Misereor-Fastenkalender (2,30 €)

18.00	Aglasterh	Messfeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche
19.30	Neunk	Messfeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der geweihten Asche

Donnerstag, 02.03.17

18.30	Aglasterh	Rosenkranz
19.00	Aglasterh	Messfeier um geistl. Berufe

Freitag, 03.03.17, Herz-Jesu-Freitag / Weltgebetstag der Frauen

9.30	Neunk	Herz-Jesu-Amt mit sakramentalem Segen
19.00	Neunk	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütl. Beisammensein, Altes kath. Pfarrhaus

Samstag, 04.03.17

14.00	Neunk	Taufe von Ben Leon Vogel
14.00	Asbach	Taufe von Antonia Tretner
19.00	Unterschw	Vorabendmesse Kollekte für Kinderhilfsfonds

Sonntag, 05.03.17, 1. Fastensonntag*In allen Gottesdiensten Kollekte für den Kinderhilfsfonds*

9.00	<i>Neunk</i>	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
10.30	<i>Aglasterh</i>	Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
14.00	<i>Neunk</i>	Andacht z. Treffen der Mesner des Dekanates
19.00	<i>Aglasterh</i>	Rosenkranz f.d.Seelsorgeeinheit

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir den 40-tägigen Vorbereitungsweg auf Ostern. Aschermittwoch und Karfreitag zählen zu den Fast- und Abstinenztagen, an denen katholische Christen auf Fleischspeisen verzichten und sich mit einfacher Sättigung begnügen. In der heiligen Messe wird an diesem Tag die Asche geweiht und mit den Worten aufs Haupt gestreut „Bedenk o Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst!“ So laden wir herzlich ein zum bewussten Beginn der Fastenzeit durch den Besuch der Messfeier am Aschermittwoch mit dem Empfang des Aschenkreuzes um 18.00 Uhr in Aglasterhausen und um 19.30 Uhr in Neunkirchen.

Fastenzeit

Die Liturgie der Fastenzeit ist von großer Einfachheit und Schlichtheit geprägt.

Während der ganzen Fastenzeit wird kein Halleluja gesungen, ebenso entfällt an den Sonntagen das Gloria. An allen Tagen der Fastenzeit spricht der Priester am Ende der heiligen Messe ein Segensgebet, in dem wir im Blick auf die christliche Lebensgestaltung um Ausdauer und Eifer beten. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, sie begleitet den Gesang, ansonsten schweigt sie. Priester und Ministranten tragen violette Paramente, die Farbe der Buße. Der Blumenschmuck an den Altären unterbleibt ganz. In manchen Kirchen werden zum Zeichen der Einfachheit statt der weißen naturfarbene Altarkerzen verwendet.

Misereor-Fastenkalendar

Wer einen guten geistlichen Begleiter für die Fastenzeit sucht, findet ihn im Misereor-Fastenkalendar. Der Fastenkalendar wird am Aschermittwoch nach der Messfeier in den beiden Pfarrkirchen zum Preis von 2,30 € angeboten

Klosterwochenende der Frauengemeinschaft

Am Freitag, 24.02. um 14.00 Uhr starten 21 Frauen zum traditionellen Klosterwochenende ins Kloster St. Trudpert, Münstertal. Neben der Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken für das neue Jahr, werden sich die Teilnehmer an diesem Wochenende mit dem Thema „Weil du Du bist – und wie ich Ich bin“ beschäftigen.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb:

Maria Engel, geb. Schibl, Neunkirchen
Julianna Harbarth, geb. Feil, Oberschwarzach
Siegward Müller, Aglasterhausen

Der Herr nehme sie auf in sein Himmlisches Reich!

Tauftermine

19. März, 15. April (Osternacht), 23. April, 14. Mai

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
samstags 10.00 – 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,
in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr
sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 26.02.

Humor:

In der Bank geht ein Kunde zum Schalter und legt folgende drei Dinge auf den Tisch:

- seine Kontonummer
- einen Tannenzapfen und
- ein Kondom.

Die Kassiererin nickt und der Mann geht wieder. Ein Kollege, der dem Treiben zusieht, fragt die Kassierin:

„Wer war das denn und was zum Henker wollte der ?????“

„Das war der taubstumme Herr Karl. Er wollte wissen, ob er sein Konto bis Weihnachten überziehen kann.“

„Sing mit“

unter diesem Motto lädt die Eberbacher Kantorei im Lutherjahr wieder Sängerinnen und Sänger für besondere, zeitlich begrenzte Projekte ein.

Viele verschiedene Projekte konnten bereits angeboten werden. Zuletzt das großartige Werk von G.F. Händel, „The Messiah“ (Der Messias), das in der Michaelskirche aufgeführt wurde. Die Proben sind jeweils montags von 20.00 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus am Leopoldsplatz, in den Schulferien sind keine Proben. Alle, die Zeit und Lust haben, sich einem oder mehreren dieser Projekte anzuschließen, sind herzlich eingeladen. Interessierte sollten Freude am Singen mitbringen. Auch Menschen ohne Vorkenntnisse sind willkommen. Die Sänger und Sängerinnen der Eberbacher Kantorei unterstützen die Einsteiger gerne und freuen sich auf ein gemeinsames Musizieren.

Folgende Projekte werden für das Lutherjahr angeboten:**Projekt 1:**

Ostersonntag, 16. April um 10.00 Uhr im Festgottesdienst in der Michaelskirche

Johann Pachelbel: „Christ lag in Todesbanden“

Probenbeginn: 6. März

Projekt 2:

Sonntag Kantate, 14. Mai um 10.00 Uhr in der Michaelskirche

J.S. Bach: BWV 7 „Christ unser Herr zum Jordan kam“

Probenbeginn: 6. März (parallel zu Projekt 1)

Projekt 3:

Konzert am Reformationstag, 31. Oktober

J.S. Bach: BWV 80 „Ein feste Burg ist unser Gott“

Cross-over: Jazz(Luther) Choralbearbeitungen von Christoph Georgii

Gemeinsam mit dem Jugendchor „Voices of Heaven“

Probenbeginn: Montag, 3. Juli

Projekt 4:

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 10 Uhr Festgottesdienst in der Michaelskirche

Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Probenbeginn: Montag, 6. November

Wenn Sie sich für ein Projekt anmelden wollen, melden Sie sich bitte bei uhrig.karin@gmail.com an.

Wissenswertes**Örtliche Termine:**

25.02.	Tischtennisclub Haag e.V. Raingartenhalle Haag	Fasching
25.02.	Schwanheimer Spielplatzeltern Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim	Fasching
28.02.	Schönbrunner Vereine alle Ortsteile, ab 18:30 Uhr	Fastnachtshaufen